

Protokoll Nr. 1

über die konstituierende Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Hagen
am 24.11.2011, Hansestadt Stade Gaststätte Wiebusch in der Ortschaft Hagen

Dauer der Sitzung
19:00 Uhr – 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Inge Bardenhagen Vorsitzende zu TOP 1)

Ortsbürgermeister

Herr Hans Blank Vorsitzender ab TOP 3)

Ortsratsmitglieder

Herr Bernhard Augustin
Frau Heidi Bahr
Herr Manfred Borchers
Frau Martina Bredendiek
Herr Norbert Groß
Frau Dr. Silvia Metz
Herr Matthias Meyer
Herr Hans Nehring Vorsitz zu TOP 2)
Herr Klaus Pehmöller

Protokollführer/in

Herr Holger Marx

Ortsbürgermeisterin Bardenhagen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucher.

Sie stellt gemäß § 7 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Ortsräte der Hansestadt Stade fest, dass der Ortsrat ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Vor Beginn der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den TOP 4/1 –Schülerbeförderung/Schulbusanbindung -, zu erweitern.

Bevor Ortsbürgermeisterin Bardenhagen mit der formellen Tagesordnung beginnt, ehrt sie folgende ausgeschiedene Ortsratsmitglieder:

Helma Peters, Gertraud Knoff, Günter Schmidt und Klaus Tietje.

Die ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder erhalten als Dank und Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Bronze-Medaille und einen Blumenstrauß.

Frau Gertraud Knoff erhält zudem eine Auszeichnung des Niedersächsischen Städtetages.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil :

- 1) Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortsratsmitglieder
(Auszug aus dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz)
-

Ortsbürgermeisterin Bardenhagen führt die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG sowie die förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG durch.

Ortsbürgermeisterin Bardenhagen teilt den Ortsratsmitgliedern folgendes mit:

Beachten Sie bitte bei Ihrer Tätigkeit im Ortsrat besonders die Vorschriften der §§ 40 (Amtsverschwiegenheit), 41 (Mitwirkungsverbot) und 42 (Vertretungsverbot) des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Diese Bestimmungen sind Ihnen mit der Einladung zugeschickt worden.

Sie sind verpflichtet, Ihre Aufgaben als Ortsratsmitglieder nach besten Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Damit sind Sie nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes förmlich verpflichtet.

- 2) Wahl des/der Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin
-

Für die Wahl des/der Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin übernimmt gemäß § 92 Abs. 1 NKomVG Ortsratsmitglied Nehring als ältestes Ortsratsmitglied den Vorsitz und bittet um Vorschläge zur Wahl des/der Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Hans Blank vor.

Die CDU-Fraktion schlägt Frau Inge Bardenhagen vor.

Die Wahl wird auf Antrag von Herrn Groß geheim durchgeführt.

Als Stimmzähler werden die Ortsratsmitglieder Heidi Bahr und Martina Bredendiek bestimmt.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Auf den Kandidaten Hans Blank entfallen 6 Ja-Stimmen, auf die Kandidatin Inge Bardenhagen entfallen 4 Ja-Stimmen. Es liegt eine Stimmenthaltung vor.

Somit ist Herr Hans Blank zum Ortsbürgermeister gewählt. Herr Blank nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

3) Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin

Ortsbürgermeister Blank übernimmt den Vorsitz und bittet um Vorschläge.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Nehring vor.

Auf Antrag von Herrn Groß wird die Wahl geheim durchgeführt.

Als Stimmzähler werden die Ortsratsmitglieder Heidi Bahr und Martina Bredendiek bestimmt.

Die geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Auf den Kandidaten Hans Nehring entfallen 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen.

Somit ist Herr Hans Nehring zum stellv. Ortsbürgermeister gewählt. Herr Nehring nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

4) Benennung von Vertretern/Vertreterinnen für den Trinkwasserverband Stader Land
Vorlage: 0011/2011

Die CDU-Fraktion schlägt Ortsratsmitglied Inge Bardenhagen als Mitglied vor.

Die SPD-Fraktion schlägt Ortsbürgermeister Hans Blank als Mitglied vor.

Frau Bardenhagen erhält 4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Ortsbürgermeister Blank erhält 6 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen.

Als Stellvertreterin schlägt die SPD-Fraktion Ortsratsmitglied Martina Bredendiek vor.

Frau Bredendiek erhält 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Somit wird dem Rat der Hansestadt Stade empfohlen, für die Wahlperiode 2011/2016 Ortsbürgermeister Hans Blank als Mitglied sowie das Ortsratsmitglied Martina Bredendiek als Stellvertreterin der Ortschaft Hagen in die Verbandsversammlung des Trinkwasserverbandes Stader Land zu wählen.

4.1) Schülerbeförderung/Schulbusanbindung

Dem Ortsrat liegt die Stellungnahme des Landkreises Stade vom 14.11.2011 zur Schülerbeförderung in die Ortschaft Hagen vor.

Nach einer ausführlichen Beratung wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Landkreis Stade als zuständigen Träger der Schülerbeförderung folgenden Beschluss vorzulegen:

- a) Die Schülerbeförderung sämtlicher Schulen der Innenstadt Stade soll durch die Ortschaft Hagen geführt werden.
- b) Bis der Beschluss zu a) umgesetzt werden kann, soll ein Schulweg von der Bushaltestelle in Hagen-Steinbeck bis zur Einmündung zur Straße Odamm hergestellt werden.
- c) Es ist eine Überprüfung und Änderung der Busfahrpläne vorzunehmen.

Als Begründung zu c) wird u.a. genannt, dass die Schüler aus Hagen teilweise erst vier Minuten vor Unterrichtsbeginn in Stade eintreffen. Zudem endet beispielsweise die 10. Schulstunde im Athenaeum um 14.55 Uhr. Der Bus fährt allerdings um 14.45 Uhr ab. Die Schüler müssten daher fragen, ob sie zehn Minuten eher gehen können oder eine Stunde auf den nächsten Bus warten.

Der Ortsrat kündigt zudem an, diese Angelegenheit über ihre politischen Vertreter in den Schulausschuss des Kreistages einzubringen.

5) Fäll- und Pflegeliste 0014/2011

Die Fäll- und Pflegeliste wird einvernehmlich und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Herr Augustin bittet, die Gemarkungsgrenzen in der Drucksache festzulegen, damit genau ersichtlich ist, welche Maßnahmen die Ortschaft Hagen betreffen.

- 6) Abstellen des aktuellen Bahnlärms durch den Metronom der EVB
(Antrag der CDU-Fraktion)
-

Frau Bardenhagen erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Verwaltungsfachangestellter Marx erklärt, dass die Anordnung einer Umlaufsperrung grundsätzlich nichts an der Notwendigkeit, an dem Bahnübergang Braakweg, akustische Warnsignale zu geben, verändert. Der Bahnübergang wäre dann nach wie vor technisch nicht gesichert.

Eine tatsächliche Alternative wäre, den Bahnübergang Braakweg statt den Bahnübergang Zum Lichtenberg baulich zu schließen. Dies entspricht jedoch nicht den verkehrlichen Erfordernissen.

- 7) Markierung des Mittelstreifens auf dem Stadtweg
Vorlage: 0035/2011
-

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für die Erneuerung der Mittelmarkierung auf dem Stadtweg zu veranlassen.

- 8) Einmalige Laubabholung durch die KBS im Dezember 2011
(Antrag der CDU-Fraktion)
-

Frau Bardenhagen erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Verwaltungsfachangestellter Marx stellt die Kosten der KBS für eine einmalige Laubabholung vor.

Nach einer kurzen Beratung wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, den KBS einen Auftrag in Höhe von maximal 750,-- € für eine einmalige Laubabholung in der Ortschaft Hagen zu erteilen. Der Termin erfolgt in Abstimmung mit Ortsbürgermeister Blank und den KBS.

- 9) Erstellung eines Fußweges von der Schule bis zur Kreuzung "Neue Stücken-Feld/Kirchfeldstraße"
(Antrag der SPD-Fraktion)
-

Herr Augustin informiert zum Antrag der SPD-Fraktion.

Verwaltungsfachangestellter Marx teilt mit, dass der Verwaltung bislang keine Verkehrsunfälle mit Fußgängern zu den Schulzeiten bekannt sind. Die städtische Straßenverkehrsbehörde, der Straßenbaulastträger sowie die Polizei Stade halten die Anlage eines Fußweges nicht für erforderlich.

Zudem weist er darauf hin, dass wenn dem Antrag so stattgegeben wird, die Verwaltung beauftragt wird, dort einen derartigen Fußweg zu erstellen. Die Kosten eines Fußweges einschließlich einer Entwässerungslinie würden zwischen 75.000,-- € - 100.000,-- € betragen.

Der Antrag in der vorliegenden Form wird von der SPD-Fraktion zurück genommen.

Im Ortsrat wird folgender Antrag formuliert:

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für einen Fußweg (einfacher Sandweg mit mineralgebundener Deckschicht) von der Schule bis zur Kreuzung „Neue-Stücken-Feld/Kirchfeldstraße“ zu ermitteln.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

- 10) Absperrungen in der Straße Steinbeck
(Antrag der SPD-Fraktion)
-

Dieser Antrag hat sich bereits erledigt. Der Landkreis Stade als zuständige Behörde hat die notwendigen Sperrbügel als auch ein Poller aufstellen lassen.

- 11) Sanierung des Radweges entlang des Stadtweges außerorts
(Antrag von Herrn Nehring/ Bündnis 90/Die Grünen)
-

Herr Nehring erläutert seinen Antrag.

Verwaltungsfachangestellter Marx teilt hierzu mit, dass die Sanierung des Radweges entlang des Stadtweges außerorts bereits mehrfach im Ortsrat beraten wurde. Die Sanierung des Radweges außerorts bis zur Gemarkungsgrenze verursacht geschätzte Kosten in Höhe von ca. 55.000,-- €. Diese Maßnahme wäre aus Ortschaftsmitteln zu zahlen. Bislang wurde diese Maßnahme nicht umgesetzt, da es unterschiedliche Auffassungen darüber gibt, aus welchem Teilfinanzhaushalt (Ortschaft / Stadt) diese Maßnahme zu finanzieren wäre.

Aus diesem Grund wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine rechtliche Würdigung in der Frage, ob der Stadtweg nicht über die Bedeutung der Ortschaft im Sinne von § 93 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG hinausgeht, vorzunehmen.

12) Verhandlungsstand in Sachen Bahnübergänge in der Ortschaft Hagen
(Antrag von Herrn Nehring/ Bündnis 90/Die Grünen)

Verwaltungsfachangestellter Marx teilt mit, dass der beabsichtigte Grundstückstausch zur Bodenordnung bzw. ein erforderlicher Grunderwerb zum Bau eines Ersatzweges bisher nicht realisiert werden konnte.

13) Mitteilungen

Verwaltungsfachangestellter Marx informiert von den Ergebnissen des Interessenbekundungsverfahrens zum „schnellen Internet“ für die Ortschaft Hagen. Eine schriftliche Ausfertigung ist der Niederschrift beigelegt.

14) Anfragen aus dem Ortsrat

- a) Breitbandversorgung / Optimierung des DSL-Netzes für die Ortschaft Hagen
Hierzu liegt eine Anfrage von Herrn Klaus Tietje vor. Diese Anfrage wurde bereits durch eine schriftliche Mitteilung der Verwaltung an die neuen Mitglieder des Orsrates beantwortet. Herr Tietje erhält vom Verwaltungsfachangestellten Marx ebenfalls eine Ausfertigung dieser Antwort.
- b) Verkehrssicherheit auf der Straße „Zur Mühle“. Hierzu liegt eine Anfrage von Herrn Günter Schmidt vor.
Verwaltungsfachangestellter Marx beantwortet diese Anfrage. Eine schriftliche Ausfertigung der Antwort ist der Niederschrift beigelegt.

- c) Beseitigung von Mängeln nach der Asphaltierung des Stadtweges (innerorts).
Hierzu liegt eine Anfrage von Herrn Nehring vor.
Verwaltungsfachangestellter Marx antwortet, dass die Asphaltdecke des Stadtweges im Frühjahr 2012 saniert wurde. Hierzu wurde die alte Decke abgefräst und durch eine neue Asphaltdecke ersetzt und auf annähernd gleicher Höhe eingebaut. Bei einigen Regenwassereinläufen wurde die Asphaltkante zur Vermeidung von Absätzen angeschrägt. Die Regenwassereinläufe höhenmäßig zu versetzen war nicht Bestandteil des Auftrages. Daher besteht kein Anspruch auf Ausführung dieser Leistung durch die Firma. Aus Sicht der Verwaltung besteht kein Handlungsbedarf.

Inge Bardenhagen
Ortsbürgermeisterin, bis TOP 1)

Hans Blank
Ortsbürgermeister, ab TOP 3)

Holger Marx
Protokollführer

Hans Nehring
Vorsitz zu TOP 2)